59.

Am Sonntag.

(Von Krummacher.)

O seht! auf leisen Flügeln
des Frühroths von den Hügeln
kommt unser Feiertag ins Thal.
Wir wandeln ihm entgegen,
er bringt uns Freud und Segen,
und Laub und Blumen ohne Zahl.

Es schmücken sich die Auen,
sein Angesicht zu schauen,
ihn grüßt der Nachtigallen Chor.
Die Lerch am Himmel schwebet
und duftender erhebet
die Blume selbst ihr Haupt empor.

Wir aber flehn und loben
den guten Vater droben;
er ruft den Lenz, er schmückt das Land.
Ist nicht die weite Erde
ein Lamm von seiner Herde?
Er leitet sie an seiner Hand.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000632